

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

Schulte, Aloys

Straßburg, 1884

1327 - 1328

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](#)

andersite het der probest von sant Peter. sigillum curie Arg. est appensum una cum sigillo dicte fabrice. actum 14 kalendas januarii, a. d. 1327. hujus instrumenti sunt 2.

Aus Strassb. Frauenh. A. Saalbuch 3 fol. 87 b. cap. s. XIV exeunt.

1327 Dezember 19.

- 5 **1187. Quittung über von der Stadt Metz erhaltenen Sold, ausgestellt von Johann Quittung Rote und dem Strassburger von Steingasse.**

Dezember 29.

Nos Johannes Rote de Roshem et Steingasser de Argentina notum facimus universis, quod nos recepimus cum integritate perfecta a civibus et communitate civitatis Metensis quidquid dicti cives et communitas debebant ac promiserant Johanni de Argentina et Stephano de Roshem, famulis nostris, se soluturos, tradituros et deliberaturos ratione servicii, quod ipsis civibus et communitati impenderunt in facto negocio et expeditione guerre super a biennio habite et illate contra dictos cives et communitatem per magnificos nobiles ac potentes viros regem Boemye, ducem Lotharingie et comitem Barensem ac cives Metenses, qui tunc erant civitatem Metensem egressi, et que guerra favente pacis actore nunc est ad concordiam revo-15 cata. predicti etiam cives et communitas eisdem Johanni et Stephano integraliter satisfecerunt super omnibus et singulis dampnis, detrimentis ac dispendiis, que incurserunt ac sustinuerunt in servicio predicto civium et communitatis Metensis in facto seu executione guerre predice in quibusunque rebus et quomodo libet propter que eisdem civibus et communitati ac habitatoribus et incolis predice civitatis Metensis et aliis singulis quorum interest vel interesse 20 poterit in futurum. [Das Folgende nur lückenhaft erhalten, so dass eine Ergänzung unmöglich ist.] et supplicamus per presentes venerabilibus viris prefato . . . officiali et . . . Argentinensis quarum ipsi^a videlicet dominus officialis sigillum curie Argentinensis ac dictus scultetus sigillum suum presentibus apponere dignaretur, et dominus . . . officialis^b scultetus Argentinensis predicti ad rogationem dictorum Johanni Rote et Steingasser singula^c predicta 25 prout superius sunt expressa presentibus apposuimus in testimonium veritatis fidem et robur omnium premissorum. actum et datum in die beati Thomae Cantuarensis episcopi, que est quarto kalendas januarii, anno domini 1327.

Aus Metz Stadtbibliothek. Handschrift nr. 181 (Soldeverträge) S. 61. Abschrift sicc. XVII, in der bedeutende Lücken, die durch Striche charakterisiert sind. Darnach Regest bei Tabouillet Histoire de Metz IV, 43.

- 30 **1188. 3 Schiedsleute entscheiden einen Streit zwischen den Herren von s. Thomas und Haneman Hüffelin über einen Mühlenwörth u. s. w. u. s. w.** **1328 Januar 5.** **Schiedspruch.**

Kunt si allen den, die disen brief sehent oder hörent lesen, umb die mishel, die gewesen ist zwüschen den erbern herren den tūmherren zū sant Thoman einsite und andersite von Hanemans Hüffelns wegen eins edelknethes von Strasburg von ir mülen wegen und ir mulen werdes und umbe daz graben, daz beschen ist in den mülnwaszer und in dem müln wert, und umb den mülweg in den wert, gellossen ist von beden parten uf uns Reimbolt Hiltebrant von Mülnheim, Claws Zorn von Bülach rittere von Strasburg und Hügelin Obreht ein edelnknecht, also daz wür ein reht sullen sprechen uf unser eide noch ir vorderunge und entwürt und kuntschaft zū beden siten und öch die worheit gehörent hant von des vorgenanten Hanemanns Hüffelns wegen; darumb seitent vil erber lüte uf ir eide, die sū darumbe vor uns swürent, des ersten umb den mülwert, daz den sin vatter her Reimbolt Hüffelin selge in und her hat broht in nützlicher gewer und in eigins wis, einteil seite drisig iar oder me und etwivil von zwentig iaren oder me und seitent öch ettwievil, daz er underzeichnet were mit pfelen wie verre er her Reimbolt Hüffelns selge were; und umb den weg, der in

a) Kleine Lücke zwischen ipsi und videlicet. b) Kleine Lücke. c) Ergänzt.